

## DIE BEDEUTUNG DER SELBSTÄNDIGEN ARBEIT IM CREDIT POINTS SYSTEM

Xolmatov Shokirjon Soliyevich,  
Uzbekistan State World Languages University, Tashkent

### Abstract

In this article, we will discuss the topic of importance independent learning of students in the credit points system and we will dwell on some issues separately.

**Keywords:** Credit Points System, Independent learning, Learning process, Self-assessment, Teaching material

**Schlüsselwörter:** Credit Points System, Selbständiges Lernen, Lernprozess, Selbsteinschätzung, Unterrichtsmaterial

### Abstrakt

In diesem Artikel werden wir das Thema die Bedeutung der selbständigen Arbeit der Studenten im Credit Points System diskutieren und werden auf einige Themen gesondert eingehen.

Ein wichtiger Prozess, nämlich die Übertragung auf das Credit Points System von Hochschulorganisationen der Republik Usbekistan wird als schrittweise durchgeführt. Der Faktor, der die Förderung der Lernaktivität des Studierenden für den Übergang von einer Stufe zur anderen beeinflusst, ist der Mechanismus des Leistungspunktesystems. Dieses System ist wiederum ein Faktor im Mechanismus für die systematische Organisation des Prozesses im Lehrplan, der regelmäßig die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen der Studierenden bewertet, indem die Lernergebnisse und die endgültige Kontrolle des Moduls überwacht werden, die auf der Struktur jedes Trainingsmoduls basieren [6, 5].

Einer der Hauptfaktoren für eine effektive Organisation des Bildungsprozesses in den Hochschuleinrichtungen auf der Grundlage des Credit Points Systems ist die ordnungsgemäße Organisation des selbständigen Lernens der Studenten. In diesem Fall:

Der Lehrer erteilt die Aufgaben zum selbständigen Lernen auf der Grundlage der Anzahl der im Programm zugewiesenen Stunden für dasselbe Fach;

- a) berücksichtigt den Talent des Studenten;
- b) erteilt die Aufgaben zum Kennenlernen von Lehrbüchern, Studienführern, wissenschaftlichen Broschüren, wissenschaftlichen Artikeln;
- c) Er soll die wichtigsten Literatur-, Informations- und Archivmaterialien und andere Quellen zum Thema empfehlen sowie zur eigenständigen Bildung motivieren. [3, 6].

Die richtige Ausrichtung der Tätigkeit der Informationsressourcenzentren (Bibliothek) der Hochschuleinrichtung ist im Rahmen des Credit Points Systems sowie bei der Organisation der selbständigen Ausbildung der Studierenden wichtig. Die Informationsressourcenzentren sollten über Software verfügen, um den tatsächlichen Bedarf an Bildungsliteratur zu ermitteln. Ihre Tätigkeit und Bereitstellung muss den Anforderungen der Organisation der studentischen Selbstausbildung unter den Bedingungen des Credit-Modul-Systems genügen. Zu diesen Anforderungen gehört die Tatsache, dass die Informationsressourcenzentren mit dem Internet verbunden sind, Bildungsinhalte digitalisiert sind, über eine Kapazität verfügen, die für die Anzahl der Studenten geeignet ist, und rund um die Uhr arbeiten.

Durch die Einführung des Leistungspunktesystems in den Bildungsprozess können durch die folgenden wichtigen Grundsätze bessere Ergebnisse erzielt werden[16,4]:

- \* Orientierung für Studenten
- \* Priorität der selbständigen Bildung
- \* Akademische Mobilität
- \* Modularität
- \* Transparenz der Bewertung

**Im Prinzip der Studentenorientierung** hat der Student die Wahl zwischen einem Netzwerk von Bildungsrichtungen; Auswahl eines Wahlfachs aus dem Fächerkatalog; Auswahl eines Lehrers für einen Fachunterricht, Auswahl des Tages und der Zeit für den Unterricht, Auswahl eines Auditoriums (akademisches Gebäude) und andere Möglichkeiten.

Nach dem **Prioritätsprinzip der selbständigen Ausbildung** ist der pädagogische Prozess der Hochschulen im Kreditmodulsystem in einem Verhältnis von 40/60 Prozent organisiert. 40 Prozent bedeuten theoretisches Wissen, 60 Prozent unabhängiges Wissen. Der Student muss die vorgeschriebenen Studienstunden in einem freiwilligen Fach in einer Zuhörerschaft von 40 Prozent und zusätzlich zu einer Zuhörerschaft von 60 Prozent, also selbstständig, meistern [12,4]. In diesem Fall werden eigenständige Arbeitsformen, die auf der Natur des Fachs basieren, vorgegeben und den Studierenden vorgestellt. Für die korrekte und effektive Organisation der unabhängigen Bildung ist die Bereitstellung von Ressourcen zu diesem Thema durch Lehrer angemessen.

Das Prinzip der **akademischen Mobilität (Austauschbarkeit)** erleichtert die Bereitstellung von Studentenmobilität und den Transfer von Studien von einer Universität zur anderen. In diesem Fall wird im Rahmen des Hochschulsystems der für die Fächer festgelegte Kreditbetrag an den Universitäten untereinander anerkannt. Darüber hinaus werden auch die Beziehungen des Landes zu Universitäten außerhalb des Landes der Hochschulen erheblich verbessert [243,7].

Das Prinzip der **Modularität** ist eine Reihe von systematischen, konsistenten Lese- und Lernaktionen, die ihre eigenen Bewertungspredigten haben, die darauf abzielen, ganzheitliche spezifische Lernergebnisse zu erzielen, wird als akademisches Modul bezeichnet[4,6]. Es

dauert in der Regel ein Semester, kann aber in einigen Fällen aus mehreren Stunden bestehen. Im ECTS-System spiegelt jedes Modul eine bestimmte Anzahl von Credits für sich wider. Umsetzung des Grundsatzes der Transparenz der Bewertung zunächst 2018 des Präsidenten der Republik Usbekistan Aus einer bestimmten Disziplin in der Entschließung vom 5. Juni PQ-3775 die Teilnahme des Lehrers, der an den Endkontrollprozessen unterrichtete, wurde ausgeschlossen und der Grad der Assimilation des Schülers – das Hauptkriterium für die Beurteilung der Aktivitäten von Professoren und Lehrern - wurde festgelegt. Das heißt, jetzt wurde die Methode der "Selbsteinschätzung durch den Lehrer selbst" von der Tagesordnung gestrichen [2,3].

Wenn das Credit Points System korrekt und vollständig implementiert wird, kann es dem Hochschulsystem unseres Landes viele positive Eigenschaften verleihen. Insbesondere dient es der Einführung der weltweit anerkannten perfekten Maßeinheit für Bildung in das Hochschulsystem unseres Landes, der Entstehung von Gleichgewicht und Norm in den Lehrplänen der Universitäten, der transparenten Organisation des Studienprozesses an Universitäten, der Bildung von Lehrplänen auf der Grundlage der Bedürfnisse der Wirtschaft, des Arbeitsmarktes und der Studenten, der Schaffung von Gleichgewichten und Normen in den Lehrplänen der Universitäten.

### **Literaturverzeichnis**

1. 08.10.2019 Dekret PF-5847" des Präsidenten der Republik Usbekistan über die Genehmigung des Entwicklungskonzepts des Hochschulsystems der Republik Usbekistan bis 2030". Nationale Datenbank mit legislativen Informationen 9. Oktober 2019. [www.lex.uz](http://www.lex.uz) .
2. 07.02.2017 Dekret PF-4947" des Präsidenten der Republik Usbekistan über Handlungsstrategie in fünf vorrangigen Entwicklungsbereichen der Republik Usbekistan in den Jahren 2017-2021" [lex.uz](http://lex.uz)
3. Beschluß №824 vom Ministerkabinett "Über Maßnahmen zur Verbesserung des Systems im Zusammenhang mit der Organisation des Bildungsprozesses in Hochschuleinrichtungen" 31.12.2020
4. Urinov B. ECTS Credit-Points System in den Hochschulen der Republik Uzbekistan: Grundlegende Konzepte und Regeln. Guide. 2020.
5. Usmonov B., Xabibullaev R. Organisation der Lernprozesse in den Hochschulen nach dem ECTS-modularem System. Lernmittel. Tashkent, 2020.
6. Hochschulbildung in Usbekistan. Wissenschaftliche, pädagogisch-methodische, analytische Zeitschrift. 2022, S. 2-7.
7. Xolmatov Sh. Wichtige Grundsätze des Credit-Points Systems in: „Theoretische und praktische Grundlagen zur Verbesserung der Effektivität des Fremdsprachenunterrichts im militärischen Bereich".2022.
8. Baxodirova G., Kinjayeva G., Xolmatov Sh. Methodik und Praxis der Einführung des Credit-Points Systems an Hochschulen Usbekistans. Lernmittel. Tashkent. 2022.